



Pflanzenanleitung für Rosen

Pflanzeranleitung für Rosen



Rosen lieben freie und sonnige, unter Umständen auch halbschattige Standorte. Extrem heiss, windgeschützt oder im Schatten von Gebäuden und unter Bäumen stehen Rosen nicht gern. Sie schätzen mittelschwere bis schwerere, tiefgründige, nährstoffreiche, frische und durchlässige Böden – Bedingungen, wie sie die meisten Gartenböden erfüllen.

Pflanzenzeit und Pflanzabstände

Containerrosen kann man ganzjährig pflanzen, solange der Boden nicht gefroren ist und die Temperaturen über dem Gefrierpunkt liegen.

Damit Rosen gut gedeihen, empfehlen sich folgende Pflanzabstände bzw. -dichten:

Teehybriden, Polyantha- und Floribundarosen:

40 cm Abstand, 6 – 8 Pflanzen/m²

Kletterrosen: 120 bis 300 cm (je nach Wüchsigkeit)

Strauchrosen: 100 bis 200 cm (je nach Wüchsigkeit)

Hochstammrosen: 120 bis 180 cm

Hänge-Hochstammrosen: 200 bis 250 cm

Bodendeckerrosen, starkwüchsig: 3 Pflanzen/m²

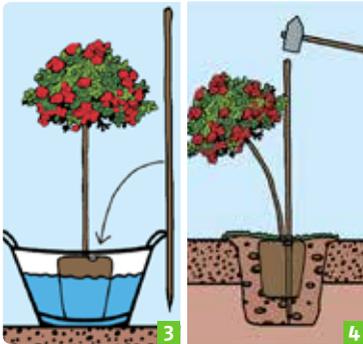
Bodendeckerrosen, schwachwüchsig: 4 – 6 Pflanzen/m²



Bodenvorbereitung und Grunddüngung

Vor der Pflanzung den Boden 30 bis 50 cm **tief und gründlich umstechen**. Rosen **nie** dort pflanzen, **wo zuvor schon Rosen standen**. Solche Böden sind «rosenmüde». Steht kein anderer Standort zur Verfügung – zum Beispiel bei Lücken in einem bestehenden Beet – so ist die Erde auf eine Tiefe von 50 bis 60 cm auszuheben. Anschließend muss der Untergrund gelockert und neue Gartenerde eingefüllt werden.

Bei der Pflanzung ist keine Düngung nötig. Die erste Düngergabe erfolgt im Frühjahr nach der Pflanzung mit einem speziellen Rosendünger.



Pflanzung

- Rosen vor dem Pflanzen gut giessen, evtl. in ein Wasserbad stellen. **1**
- Pflanzgrube genügend weit und tief ausheben (mindestens doppelte Ballengrösse).
- Aushub (Kulturschicht und Rohboden) gut vermischen.
- Container sorgfältig entfernen.
- Containerrose in der Pflanzgrube so platzieren, dass die obere Fläche des Containers auf gleichem Niveau steht wie der umliegende Gartenboden.
- Pflanzgrube mit dem Erdgemisch auffüllen und dieses leicht andrücken. Ausgiebig angiessen (einschwemmen). **2**
- Bei Herbstpflanzung zum Schutz vor Kälte und dem Austrocknen rund um die Triebe Erde anhäufeln, im Frühling wieder freilegen.



Pflanzung von Hochstammrosen

Die Pflanzung von Hochstamm-, Halbstamm-, Fussstamm- und Hänge-Hochstammrosen im Container erfolgt wie bei den normalen Rosen, sie benötigen allerdings einen Pfahl.

- Bei kleineren Wurzelballen wird der Pfahl vor der Pflanzung in die Grube geschlagen.
- Bei grösseren Wurzelballen sollte der Pfahl durch den Wurzelballen hindurchgehen, damit die Pflanze nahe genug am Pfahl ist. Dazu wird der Pfahl am besten bereits vor dem Pflanzen durch den mit Wasser vollgesogenen und dadurch weichen Wurzelballen gesteckt. **3**
- Rose so tief in der Pflanzgrube platzieren, dass die obere Fläche des Containerballens auf der gleichen Höhe wie der umliegende Boden ist. Wenn der Pfahl vorgängig in den Boden geschlagen wurde, Rose möglichst nahe daran setzen.
- Pflanzgrube mit dem Erdgemisch auffüllen und dieses leicht andrücken.

Pflanzerleitung für Rosen



- Pfahl fertig einschlagen. Rose dazu sorgfältig zur Seite biegen. Der Pfahl muss so lang sein bzw. so tief eingeschlagen werden, dass er nach der Pflanzung bis zum Kronenansatz der Stammrose reicht. **4**
- Ausgiebig angießen (einschwemmen).
- Den Stamm der Rose mit Kokosschnur locker an den Pfahl binden. Erst 4 bis 6 Wochen später, nachdem sich der Boden gesetzt hat, wird die Rose endgültig befestigt. Die Schnur ist später regelmässig zu kontrollieren; sie darf nicht einschneiden. **5**



Viele weitere nützliche Informationen, Artikel und Videos finden Sie auf unserer Ratgeberseite auf www.zulauf.ch.



Besuchen Sie einen der diversen kostenlosen Fachkurse und profitieren Sie vom Know-how unserer Kursleitenden.

Zulauf AG
Gartencenter, Baumschule
Bonsaicenter, Baumschulbahn
5107 Schinznach-Dorf
T 056 463 62 62
www.zulauf.ch


Die grüne Quelle